Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 13

Artikel: Jugend und Eisenbahn
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-637248

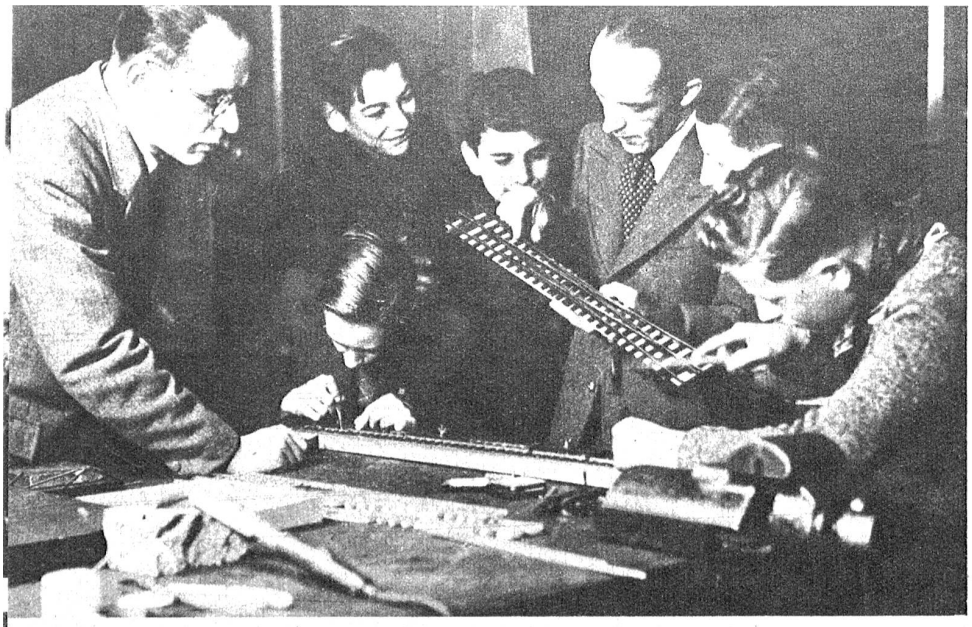
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

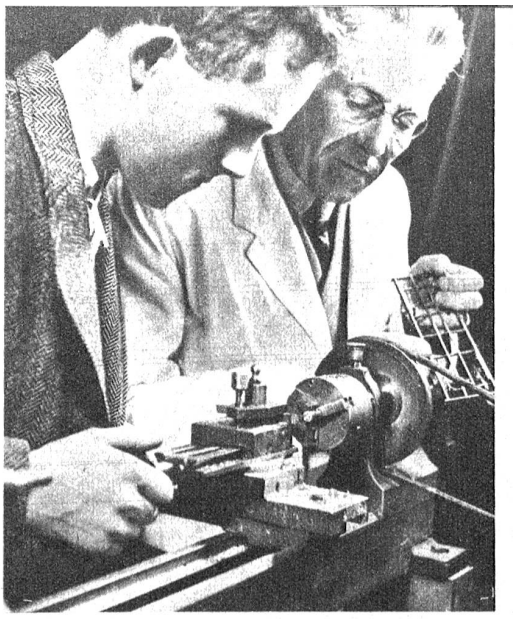
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

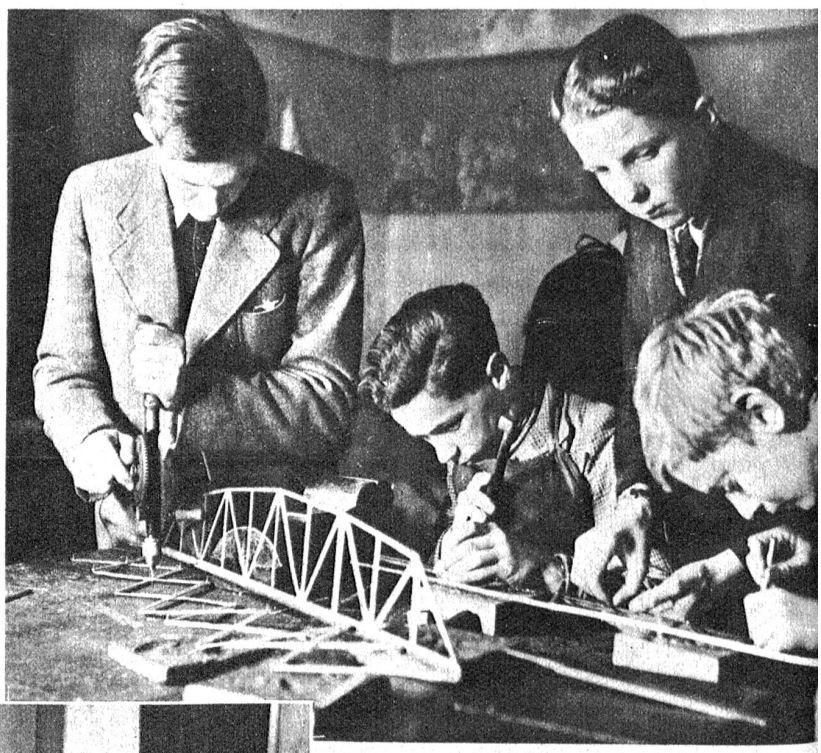




Jugend und Eisenbahn

Zur II. Schweizerischen Eisenbahn-Modell-Ausstellung in Bern

Manches Gebiet der Technik ist dem Laien vollkommen fremd, obwohl er in unmittelbarer Berührung damit steht. Die Eisenbahn, eine gewaltige und grossartige Technik, bildet ein solches Gebiet und dieser aufs präziseste ineinandergreifende Mechanismus verkörpert einen Apparat, der in der ganzen Welt nicht mehr wegzudenken ist. Diese ideenreiche Technik, die sich aus ganz primitiven Anfängen entwickelt hat, kehrt schlussendlich wieder zurück ins Detail, dorthin, wo sogar der Erfinder von der mathematischen zur praktischen Formel abweicht: Zum Modellbau. — So stellen sich auch die Eisenbahnmodellbauer zur Förderung der Interessen des Verkehrs die Aufgabe, die vielseitige Wissenschaft des Eisenbahnwesens in all ihren Erscheinungsformen zu pflegen und von Grund auf zu studieren und speziell auch bei der Jugend durch geeignete Massnahmen Verständnis und Freude zu erwecken. – In der Werkstatt



der Berner Modellbauer herrscht gegenwärtig ein reger Betrieb. Fleissige Bubenhände konstruieren und bauen in der Freizeit, unter der bewährten Leitung der Herren Haas und Buser, Detailsachen für die kommende Eisenbahn-Modell-Ausstellung, die vom 2. bis 25. April in der Aula und in weiteren Räumen des städt. Progymnasiums stattfindet. Ti.

Oben links: Weichen- und Schienenbau: Aktivmitglieder überwachen die Arbeiten und zeigen den Jugendlichen, an welchen Stellen mit besonderer Sorgfalt und Genauigkeit gearbeitet werden muss. Oben: An der Drehbank: Für den Wagenbau werden die Puffer gedreht. Die Jungen werden an exakies und ruhig überlegtes Arbeiten gewöhnt. Mitte: Brückenbau: Die grosse Ausstellungs-Club-Modellbahnanlage ist mit einer kompletten Szenerie und zahlreichen Bauten versehen, u. a. wird ebenfalls eine Eisenbahnbrücke vorhanden sein. Unten: Die Jugendgruppe des SMEC. Bern arbeitet mit Hochbetrieb an den Vorbereitungsarbeiten für die kommende Ausstellung. Eine Szenerie Güterwagen ist in Arbeit. (Aufnahmen G. Tièche, Olten)